



Teach me my future - Nehmt uns mit in die Zukunft!

Unsere sechs Schulen, eine Grundschule, vier weiterführende Schulen und eine Berufsschule, werden mit dem Projekt #teachmemyfuture gemeinsam den Weg in die Zukunft antreten.

Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Inklusion sind die prägenden Themen unserer Zeit und werden unsere Gesellschaft dauerhaft verändern. Nachhaltige Themen füllen die Köpfe der heranwachsenden Generation, die sich eine Welt ohne digitale Tools nicht mehr vorstellen kann bzw. gar nicht kennt. Deshalb werden wir nicht nur miteinander, sondern auch voneinander lernen und uns auf eine gemeinsame Reise begeben, um zusammen mit kreativer Neugier neue Lösungen und Ideen zu finden, die unser Morgen und die Zukunft unserer Stadt besser gestalten.

Wir glauben an Social Impact und an Baby Think Tanks, die bestehend aus der ganzen Schulgemeinde, also ganz jungen Menschen, Jugendlichen, Erwachsenen, Lehrern, Eltern, Integrationsassistenten und allen, die wir noch für unser Projekt begeistern können, Ideen entwickeln, die unsere Stadt lebenswerter und nachhaltiger machen.

Durch exploratives und handlungsorientiertes Lernen und den Einsatz von digitalen Medien soll möglichst vielen Menschen zukunftsweisendes Lernen näher gebracht werden, denn sie sind die Problemlöser der Zukunft!

In einer ersten Phase werden die bereits bestehenden Lernreisen des Digital Literacy Lab in jeder Schule einzeln durchgeführt, um dann in einer zweiten Phase gemeinsam in unterschiedlichen Aktionen neue Ideen und Lernreisen zu entwickeln. Hierbei ist uns besonders die Weiterbildung unserer Kolleg*Innen, die Anpassung der Lernbedingungen an die digitale Welt und die Schaffung von Lernsituationen mit sozialer Relevanz wichtig.

Spannend ist für uns der Zusammenschluss der unterschiedlichen Menschen, zumal jeder einzelne Beteiligte die Welt mit anderen Augen sieht, und für uns diese unterschiedlichen Perspektiven gleichberechtigt nebeneinander stehen. Schulen arbeiten, forschen und lernen viel zu selten miteinander. Aus diesem Grund werden wir in dieser zweiten Phase schulübergreifende Projekte durchführen.

Sechs Lernreisen stehen als vollständige Unterrichtsreihen zur Verfügung. Dazu enthält die sogenannte Tüftelbox nicht nur alle notwendigen Tools, sondern auch sämtliche weitere Materialien wie z.B. Design Thinking Vorlagen und Lernkarten zu den einzelnen digitalen Hilfsmitteln. Die Themen der bisherigen Lernreisen sind:

- „Plastik, nein Danke“
- „Nachhaltige Stadtentwicklung“
- „Virtuelle Textilwirtschaft“
- „Interaktives Periodensystem“
- „Umwelt und Daten“
- „Sense Your School“

Die zugehörigen Fortbildungen für alle Beteiligten sind in den einzelnen Phasen fester Bestandteil des Projektes.

Und wir haben weitere wichtige Partner von unserem Projekt überzeugen können:

- Das Medienzentrum Frankfurt wird von Anfang an dabei sein und das Projekt betreuen, wenn es auf weitere Schule ausgedehnt wird. Schon heute sorgt es mit Lehrerfortbildungen und viel Tüfteltechnik zum Ausleihen dafür, dass sich die Zukunft etwas schneller bewegt. Auf uns zu!
- Keine Projekte ohne entsprechende Methodik. Damit alle die notwendigen Grundlagen haben, haben wir die Stiftung Deutsches Design Museum dazu geholt. Sie sorgt dafür das unser Projekt beim “Design Thinking” immer auf dem neusten Stand ist.
- Ein Teil der Aktivitäten ist mit “Draußen” verbunden. Im Rahmen ihrer CSR Aktivitäten unterstützt uns ein Unternehmen aus Frankfurt mit VolontärInnen und viel Erfahrung beim Thema Nachhaltigkeit.
- Zum Schluss muss jemand dafür sorgen, dass so viele Beteiligte miteinander kommunizieren und die Ergebnisse austauschen und veröffentlichen können. Dafür stellt uns der Verein SocialTech – Allianz für Gesellschaft & Technologie e.V. die notwendigen OpenSource Plattformen und Anwendungen zur Verfügung.

#teachmemyfuture

Adriane Castrinakis und Paul Wege

Projektkoordination

SocialTech

Unterstützer



Medienzentrum Frankfi



Initiatoren

junge tüftler

**EDUCATION
INNOVATION
LAB**

